

Disziplin in der Grundschule: Welches System hat sich bewährt?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 7. November 2018 21:19

Du hast es richtig erkannt, mit Drittklässlern spreche ich anders als mit Erwachsenen 😊 . Denkst du, dass das Umsetzen alleine bereits hilft? Im Bus saß ich in der Nähe von zwei Mädchen, die auf der Rückfahrt total aufgedreht waren und sich noch gegenseitig hochpushten - da schien meine Nähe nicht so abschreckend zu sein (Aber gut, ich hospitierte bisher nur in der Klasse; vermutlich nehmen sie mich noch nicht als Lehrer war.). Am Anfang versuchte ich noch, sie etwas zu beruhigen, aber später merkte ich, dass das scheinbar gar nicht richtig ankam. Im hinteren Teil saßen einige Jungs und ließen den ganzen Bus daran teilhaben, was sie aktuell so machen. Die mitfahrenden Lehrer schien das nicht sonderlich zu stören, da sie in die Situation nicht eingriffen. So oder so - gerade bei einem Ausflug hat man wahrscheinlich weniger Möglichkeiten, auf die Kinder einzuwirken als im Klassenraum, oder? Im Notfall gibt es, klar, die Androhung, dass das Kind in Zukunft nicht mehr mit auf Ausflüge darf, aber es muss ja sicher auch Vorstufen geben, die einen Eindruck hinterlassen und bei denen der Lehrer nicht gebetsmühlenartig die Kinder daran erinnert, den Quatsch sein zu lassen, oder?